

HINTERGRUND

Ab 50 Neuropathie immer häufiger

Etwa 25 Prozent der Menschen, die älter als 50 Jahre sind, klagen über neuropathische Schmerzen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Wer soll für die IvF zahlen?

Sachsen hilft mit Steuergeldern, Hessen will einen Fonds und Thüringen die Kassen in die Pflicht nehmen. **7**

Leichtes Plus bei Kliniken

Die bundesweit 2100 Krankenhäuser können laut RWI dieses Jahr mit einem positiven Geschäftsergebnis rechnen. **7**

MEDIZIN

Neue Studiendaten für die Praxis

Beim diesjährigen Praxis Update wird auch die erhöhte Herzfrequenz bei KHK-Patienten ein Thema sein. **8**

Chance bei Morbus Crohn

Infliximab ist kombiniert mit Azathioprin oder als Monotherapie bei hartnäckigem Morbus Crohn erfolgreich. **9**

WIRTSCHAFT

Orientierung im Praxisalltag

Definierte Arbeitsabläufe in der Arztpraxis geben den Mitarbeiterinnen Sicherheit und beugen Frust vor. **10**

Freigesprochen trotz 2,13 Promille

Oberlandesgericht: Polizei hätte Blutprobe bei betrunkenem Mopedfahrer nicht veranlassen dürfen. **11**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 50622
Tel.: (061 02) 5061 23

Redaktion: Ms.B
Tel.: (0) 26091x
Fax: (0) 26091x
@aerztezeitung.de
.w.aerztezeitung.de

ZB MED

Studie nahmen fast 3000 gesunde Frauen teil, die mindestens 40 Jahre alt waren und kardiovaskuläre Risikofaktoren hatten (Arche Int Med 169 / 4, 2009, 335).

Nach durchschnittlich 7,3 Jahren hatten in der Verumgruppe 55 von 2600 Frauen eine AMD, in der Placebo-Gruppe dagegen 82 von 2598 Frauen. Das entspricht einer signifikanten Risikoreduktion von 34 Prozent. Nach Angaben der US-amerikanischen Ärzte wurde

Allein auf einer Nordseeinsel

WANGEROOGE (eb). Einen Hilferuf hat Hausarzt Frank Kortenhorn von sich gegeben. Auf der Insel Wangerooge praktiziert er derzeit praktisch alleine. Das heißt: Eine Schicht löst die andere ab. Der Arzt fühlt sich inzwischen überfordert. Deshalb hofft er nun darauf, dass er bald Hilfe vom Festland bekommt. **Siehe Seite 10**

Laborbonus fällt nicht ins

Schreiben der KBV / EBM-Nummer 32001 für RLV-Berechnung

NEU-ISENBURG (juk). Beim Honorarbescheid fürs erste Quartal 2009 sollten niedergelassene Ärzte unbedingt darauf achten, dass ihnen der Wirtschaftlichkeitsbonus außerhalb des Regelleistungsvolumens vergütet wird.

Das ist die Konsequenz aus einem Schreiben der KBV an die KVen, in dem die KBV die Bewertungsausschuss-Entscheidungen interpre-

Augenuntersuchungen bei Risikopatienten sind ein

der schützende Effekt bereits zwei Jahre nach Beginn der Studie sichtbar und hielt bis Studienende an. Ihrer Ansicht nach sind diese Ergebnisse der bisher stärkste Beleg für den möglichen Schutzeffekt der Supplementation mit den Vitaminen B₆ (50 mg/Tag) und B₁₂ (1

Gerangel um die Qualitätssicherung

BERLIN (ami). Das Rennen um den Auftrag zur externen, übergreifenden Qualitätssicherung ab 2010 wird spannend: Die unterlegene Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung lässt die Vergabe des Bundesausschusses an das AQUA-Institut prüfen. Doch das ist nicht die einzige Hürde für den Start des Verfahrens. **Siehe Seite 6**

mg/Tag) so

mg/Tag). Die Ärzte dass der Sch und von Fol on der Ho ruht. Aus In diese Wirku

GOZ-N ist gesch

BERLIN (eb) wird die Zahnärzte Bundesrat ist damit ge auch die sei form der är nung (GOÄ den. Auch nicht abseh

tiert. Anlass für die Klarstellung war offenbar, dass die meisten KVen davon ausgingen, dass der Wirtschaftlichkeitsbonus (EBM-Nummer 32001) in das Regelleistungsvolumen (RLV) fällt. Dies wurde entsprechend den Ärzten auch so mitgeteilt.

Die KBV führt in dem Rundschreiben aus, dass eine Einbeziehung des Wirtschaftlichkeitsbonus' in das RLV nach Ansicht des Bewertungsausschusses nicht

sachgerecht nämlich d rungswirku keitsbonus schaftliche anlassen -

Das Sch kungen au Gemeinsh 32001 nich nicht für d fälle bei d mit herang